

Kontext Grundstudium: Künstlerbild

Avantgarde und Albernheit ? Trickster, Prankster, Renegaten

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Grundstudium > Kontext

Nummer und Typ	BKM-BKM-Ko.16H.002 / Moduldurchführung
Modul	Kontext
Veranstalter	Departement Fine Arts
Leitung	Jörg Scheller
Anzahl Teilnehmende	maximal 21
ECTS	3 Credits
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	Pflichtmodul Studierende 1. Semester Bachelor Kunst & Medien Die Anmeldungen in dieses Modul wurden durch die Verantwortlichen des Bachelor Kunst & Medien bereits vorgenommen.
Lernziele / Kompetenzen	Kenntnisse der Zusammenhänge zwischen den Ästhetiken und Verfahren der Avantgarde auf der einen, Albernheit, Witz und Humor auf der anderen Seite
Inhalte	Die Avantgarde-Künstlerinnen und Künstler der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts und die Neo-Avantgarde der Nachkriegszeit prägen bis heute das Künstlerbild, besser gesagt: die Künstlerbilder. Im heiligen wissenschaftlichen Ernst und in den hochtrabenden Exegesen, mit dem diese Ära oft rezipiert wird, geht häufig unter, dass die Avantgarde in ihren besten Momenten immer auch albern war. Witzig. Komisch. Absurd. Das Seminar nimmt diesen Zusammenhang anhand zahlreicher Fallstudien in den Blick, etwa am Beispiel von Kasimir Malewitsch. 1915 fertigte er sein berühmtes Gemälde "Schwarzes Quadrat auf Weissm Grund" an. Was als weihevoller Ikone der Avantgarde in die Kunstgeschichte einging, bezieht sich tatsächlich auf einen Witz, genauer gesagt auf das Gemälde "Schlacht von Schwarzen in einer dunklen Höhle" (1882) von Alphonse Allais. Und wenn der Maler und Performer Yves Klein in den 1950er und 60er Jahren den Galerieraum leer ließ oder Leinwände mit monochromem Blau bepinselte, dann war das zwar von vollendeter konzeptueller Strenge. Andererseits war es ein billiger Gag, eine simple Geste von ähnlich hohem Komplexitätsgrad wie ein Punkrock-Song. Ergänzt wird das Seminar von historischen Referenzen, u.a. Till Eulenspiegel und Don Quijote.
Bibliographie / Literatur	Wird im Seminar ausgehändigt
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Regelmässige, aktive Teilnahme. Min. 80% Anwesenheitspflicht. Mündliche Präsentation und schriftliche Arbeit.
Termine	jeweils Dienstag, 09:15-12:45 Uhr 27.9., 11.10., 18.10., 25.10., 8.11., 15.11., 22.11., 6.12.2016
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden